

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Die organische Eingliederung

der

Heimat- und Stammesgeschichte in die Reichsgeschichte.

Eine methodische Anweisung.

mit Stoffverteilungsplan und Unterrichtsbeispielen.

Bearbeitet von

Aug. Tackenburg.

Preis geh. Mk. 1.—

Einige Urteile:

In den Pomm. Jahrbüchern jagt der bekannte Professor der Geschichte Dr. E. Bernheim in Greifswald in seiner Abhandlung: „Vorkgeschichte und Heimatkunde in ihrer Bedeutung für Wissenschaft und Unterricht“ folgendes: „Die organische Verwertung des Gebietes der Kulturgeschichte ist auch erst neueren oder neuesten Datums. Diese Verwertung erfordert die Bearbeitung des lokalen Stoffes in enger Fühlung mit der Allgemeinforchung. Wie viele fruchtbare Arbeit sich in dieser Hinsicht eröffnet . . . zeigt namentlich die methodische Anweisung von Aug. Tackenburg . . . Das neue darin ist die systematische Verwertung der lokalen Erscheinungen zur Veranschaulichung allgemeiner und die Verwendung allgemeiner Erscheinungen als Typen für die einzelne Erscheinung, den einzelnen Fall, wovon und keine spezielle Kunde geblieben ist . . . nicht nur, daß man auf diese Weise das Anschauungsprinzip äußerst fruchtbar machen kann; es ist auch möglich, eine nicht allzu lückenhafte, einigermaßen inhaltsreiche Heimatkunde an solchen Orten zu geben, welche an politischen Ereignissen und Persönlichkeiten arm sind.“

Bayrische Lehrerzeitung. 1900. Nr. 35. S. 624. . . . eine meisterhafte methodische Anweisung . . . Der detaillirte Stoffverteilungsplan dürfte für den Geschichtsunterricht geradezu epochenmachend werden . . . und scheint also darin für den Geschichtsunterricht das Problem der richtigen Verbindung von Fachwissenschaft und Erziehungsprinzip gelöst zu sein; wir müssen deshalb Tackenburgs Schrift den gemeinsamen Jahreskonferenzen der Fortbildungsbezirke ebenso nachdrücklich empfehlen wie die Broschüre Schmells: auf beide Theorien und ihre praktische Ausführung kann der Superlativ des Lobes in objektiver Geltung angewendet werden, da sie Zustimmung aus allen Teilen des Deutschen Reiches gefunden haben.

Dieselde. Nr. 24. . . . ohne Zweifel eine sehr verdienstliche Arbeit; möchte sie allgemeine Beachtung, möchte sie namentlich auch viele Nachahmer finden.

Schulanzeiger für Aschaffenburg. 1899. Nr. 17. . . . höchst empfehlenswert.

Pädagogischer Jahresbericht. (Herausgeber Schulinspektor D. Scherer.) 1899. S. 291. 292. „Das Verhältnis der Heimat- und Stammesgeschichte zur deutschen Reichsgeschichte bis ins einzelne hinein gezeigt und begründet zu haben, ist das Verdienst vorliegender methodischer Anweisung, deren gründliches Studium wir jedem, der es Ernst mit seiner Arbeit nimmt, angelegentlich empfehlen . . . Der lehrplanmäßige Aufbau der Geschichtsstufe für das 1.—8. Schuljahr ist es, was das Buch für ein darauf bezügliches Studium besonders wertvoll macht . . .“

Wegweiser durch die pädagogische Literatur. Jüden 1899. . . . hält viel mehr als der Titel verspricht . . . behandelt die Lehrplanfrage in sehr beachtenswerter Weise . . . Man legt das Buch nicht aus der Hand, ohne vielseitige Anregung gewonnen zu haben. O. Raich.

Deutsch-evangel. Kirchenzeitung. 1899. Der Gehalt des Verf. ist außerordentlich fruchtbar und wertvoll.

Proussische Lehrerzeitung. 1899, April. Wertvoll besonders durch die lehrplanmäßige Anordnung der heimats-, Stammes- und reichsgeschichtlichen Stoffe . . . die dargelegten Ansichten aufs trefflichste begründet . . . Allen Geschichtslehrern und Leitern von Schulen bei Aufstellung eines Lehrgangs in der Geschichte angelegentlich empfohlen.

Pädagogische Blätter. Eine fleißige, von Begeisterung und Verständnis zeugende Arbeit! . . . Das Werk sei zu fleißiger Benutzung bestens empfohlen.

Pädagogische Zeitung. (Berlin.) „Das Wertvolle in der Schrift sind aber die Untersuchungen über die lehrplanmäßige Anordnung der in Frage kommenden Geschichtsstoffe, die meines Wissens in eingehend, klar und überzeugend in keinem anderen Buche sich finden . . . So vereinigten sich in dem Buche Theorie und Praxis zu einem wohlgefügten Ganzen.“

Georg-Eckert-Institut BS78



1 070 591 0